Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

☒ Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 346, Bl. 426 - 427

☐ „Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. __________, Bl.__________

☐ Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr.__________, Bl.__________

Nr. 6. 346 Berlin Dienstag d. 16 Febr. 1828 426

Guten Morgen meine liebe Jule!

Ich werde Ihnen ganz [illegible] schreiben müssen. Alle Augen-
blicke muß ich fürchten unterbrochen zu werden, denn ich
erwarte Besuch. Sie müssen sich mit diesen Zeilen begnügen
so wenige sie auch werden mögen. Das erste und dringend-
ste Geschäft ist, daß ich mir eine Wohnung such. Denn in den
ersten Tagen schreibe ich Ihnen umständlicher. Sobald ich hier
ankam (gestern Vormittag 10 Uhr) ging ich auf die Post und
holte Ihre Briefe. Sie beklagen sich darin schon über Kälte,
was wird erst in späteren Briefen geklagt werden! Aber wie
gut habe ich die Reise vollbracht, nicht den kleinsten Schnup-
fen habe ich davon getragen, auch das Unterknüpftuch hat
nicht gefehlt. Dazu brauchte ich die weiche Leibbinde, die mir zu
ihrer eigentlichen Bestimmung überflüssig war. Erst am
nächsten Dienstag schreibe ich Ihnen wieder aber ausführlich
bis dahin werde ich wohl in Ordnung sein. Gesehen habe
ich gestern die Herz, Arnim und Jenny. Die erste Frage der
Herz: was macht Madame Wahl? Und als ich weg-
[illegible] ging, fragte sie mich mit Verwunderung
ob denn Madame Wahl mir keine Grüße für sie aufgetra-
gen? Die erste Frage der Arnim: wie befindet sich Madame
Wahl? Ich glaube, daß es mir hier gefallen wird. Sie mögen
Bitter mittheilen, daß der Brief so kurz. Ich danke nicht mehr
Ich habe so viel tausend Dinge zu thun, daß ich nicht weiß
wo anzufangen. Ich bin übrigens das besten Humors und
war es auch die ganze Reise. Ich [illegible] habe die Nadel,
Stiche von denen Sie schreiben nicht gefunden. Meine [illegible]
Dankbarkeit. B.

nr. 6.

7

Herrn

Jacob Beer Rindskopf

in

Frankfurt a/Main

Für
med. wohl